

## 123293-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische  
Gebäudeanlagen – TGA-Planung  
OJ S 36/2026 20/02/2026  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

E-Mail: [projekt-bad-gliesmarode@goehmann.de](mailto:projekt-bad-gliesmarode@goehmann.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung  
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: TGA-Planung

Beschreibung: Für das Bauvorhaben „Sanierung Badezentrum Gliesmarode“ wird die TGA-  
Planung vergeben.

Kennung des Verfahrens: 4ed21abd-fb5e-4650-936a-3cd36a63844f

Interne Kennung: VE002

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum  
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und  
elektrotechnische Gebäudeanlagen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:  
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:  
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:  
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:  
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:  
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:  
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:  
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:  
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:  
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:  
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:  
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:  
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:  
Zahlungsunfähigkeit:  
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:  
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: TGA-Planung

Beschreibung: Die Stadtbad Sport und Freizeit GmbH Braunschweig (Stadtbad GmbH) plant eine umfangreiche Sanierung für den Fortbetrieb des Badezentrums Gliesmarode in Braunschweig. Das Bad befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand und wurde daher im Dezember 2024 außer Betrieb genommen. Das Schwimmbad bietet ein 25m Becken mit 5 Schwimmbahnen und darüber hinaus einen Nichtschwimmer- und einen Außenbereich mit großer Liegewiese, sowie einen Sauna- und Bistrobereich. Im Rahmen der bisherigen Sanierungsuntersuchungen sind diverse Gutachten erstellt worden, aus denen ein aktueller Sanierungsumfang inkl. einer Kostenschätzung definiert worden sind. Die vorliegenden Gutachten und Sanierungskonzepte der Vergangenheit weisen Lücken auf. Darüber hinaus wurde ein Sanierungskonzept von 2015 nicht vollumfänglich umgesetzt. Ein vollständiges energetisches Konzept für einen nachhaltigen und langfristigen Betrieb ist nicht gegeben. Während der Planungsphase soll der vorgegebene Sanierungsumfang auf Vollständigkeit überprüft und ggf. erweitert werden. Ziel ist, eine Wiederaufnahme eines zeitgemäßen, nachhaltigen und sicheren Badebetriebs Anfang 2029 mit dem dafür erforderlichen Sanierungsumfang sicherzustellen. Die dazugehörigen Kostenermittlungen sind zu verifizieren und zu vervollständigen. Das Gesamtbudget ist vorgegeben und zwingend einzuhalten. Es werden im Planungsverlauf noch weiterführende Gutachten und Konzepte notwendig, um das angestrebte vollständige Sanierungskonzept erarbeiten zu können. Über das vorliegende Konzept hinausgehende zwingend erforderliche Maßnahmen sowie mögliche weitere Sanierungsmaßnahmen und sinnvolle Ergänzung sind als Bausteine einer Sanierung darzustellen und im Rahmen des Budgets auszuweisen bzw. gesondert zu bepreisen. Nach Abschluss der Vorplanung und Kostenermittlung wird der Sanierungsumfang, das erforderliche Budget und die Mittelherkunft in den Gremien der Stadt Braunschweig vorgestellt und zur Fortsetzung der weiteren Planung durch die Bauherren festgelegt. Nach der Festlegung der tatsächlich umzusetzenden Maßnahmen wird die koordinierte Sanierungsplanung abgeschlossen, um die Bauanträge und die Ausführung und Realisierung

vorzubereiten. Wesentliche derzeit zur Verfügung stehende Unterlagen sind den veröffentlichten Anlagen zu entnehmen. Die zu vergebende Aufgabe besteht darin, gemeinsam mit dem gesamten Planungsteam, die Sanierung des Bades optimal zu konzipieren. Ob die im Maßnahmenkatalog beschriebenen Sanierungsvorgaben für die Wiederinbetriebnahme ausreichend sind und/oder weitere Maßnahmen erforderlich sind, ist im Laufe der Planung zu klären und mit dem AG abzustimmen. Die Entscheidung des abschließenden Sanierungsumfangs wird unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten für die Entscheidungsgremien der Stadt Braunschweig vorbereitet. Ziel ist es, bis zur 38.KW 2026 die Zuarbeiten für die Gremienvorlage für den Sanierungsumfang und die dazugehörigen Kostenschätzung fertig zu stellen und an den AG zu übergeben. Die Sanierungsmaßnahmen sind nach Erfordernis zu priorisieren und entsprechend in einzelnen Budgets zu bepreisen, um eine Entscheidungsfindung der Gremien zu erleichtern. Nach dem Gremienentscheid zum Sanierungsumfang ist die Planung fortzuschreiben und über ein Bauantragsverfahren, die Ausführungsplanung sowie die Vergaben für die Realisierung vorzubereiten. Die Bauüberwachung der geplanten und ausgeschriebenen Leistungen ist ebenfalls Bestandteil der Aufgabe des Auftragnehmers. In diesem Zusammenhang sind alle für das Projekt notwendigen Leistungen der Phasen 1 – 8 gemäß HOAI – Technische Ausrüstung (Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen / Wärmeversorgungsanlagen / Lufttechnische Anlagen / Starkstromanlagen / Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen / Bädertechnik / Gebäudeautomation) – durch den Auftragnehmer zu erbringen. Dies umfasst alle für den Projekterfolg erforderlichen Leistungen. Analog zur HOAI § 55 sind dies voraussichtlich alle Grundleistungen der Leistungsphasen 1 – 8. Zudem wird folgend die besondere Leistung benötigt: - Bestandsaufnahme, zeichnerische Darstellung und Nachrechnen vorhandener Anlagen und Anlagenteile. Wegen der weiteren Einzelheiten wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Interne Kennung: 0001

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 40 Monate

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis nach den Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft niedergelassen ist, über die Eintragung bei der Ingenieurkammer oder in einem Berufs- oder Handelsregister (nicht älter als 6 Monate) oder der Handwerksrolle dieses Staates oder Nachweis über die erlaubte Berufsausübung auf andere Weise (für Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24 EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26.2.2014 über die öffentliche Auftragsvergabe aufgeführt). Die Nachweise können in Fotokopie/Ablichtung (PDF) vorgelegt werden, müssen jedoch eindeutig lesbar sein. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz (brutto) aus dem Leistungsbereich TGA, bezogen auf die letzten 5 abgeschlossenen Geschäftsjahre. Die Bewertung erfolgt entsprechend der Unterlage Eignungskriterien TGA. Der durchschnittliche Umsatz der letzten 5 abgeschlossenen Jahre muss als Mindestanforderung mehr als 0,3 Millionen € betragen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 5 Millionen € für sowohl Personenschäden als auch Sach- und Vermögensschäden mit zweifacher Maximierung pro Jahr. Es genügt, wenn der Bewerber erklärt, dass er im Falle der Auftragserteilung eine Haftpflichtversicherung mit dem hier genannten Umfang abschließen wird. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist eine entsprechende Bestätigung der Versicherung über die Bereitschaft zum Abschluss im Falle der Zuschlagserteilung einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen: Angaben über die Ausführung von einschlägigen und vergleichbaren Leistungen (Eigenerklärungen). Die Referenzen sind nach Einschlägigkeit und Vergleichbarkeit mit dem Ausschreibungsgegenstand zu sortieren. Vergleichbar ist eine Referenz, wenn es sich um TGA-Sanierung von Schwimmbädern (Hallenbädern) in den Leistungsphasen 1 - 8 gemäß HOAI mit mindestens 1.500 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche handelt. Die Leistungsphasen 1-8 können durch unterschiedliche Hallenbadprojekte nachgewiesen werden. Die Projekte müssen innerhalb der letzten 7 Kalenderjahre durch eine abgenommene oder nachweislich abnahmereife Planung abgeschlossen worden sein. Siehe zu den Einzelheiten die Ausführungen in der Unterlage Eignungskriterien TGA. Die Bewertung erfolgt je Referenz auf der Grundlage der in der Unterlage Eignungskriterien TGA dargestellten (Punkte-)Skala. Mindestanforderung ist eine Referenz für eine Referenz für eine TGA-Sanierung in einem Schwimmbad (Hallenbad). Das Projekt muss innerhalb der letzten 5 Kalenderjahre durch eine abgenommene oder nachweislich abnahmereife Planung abgeschlossen worden sein und folgenden Umfang

aufweisen: - Leistungsphasen 1 - 8 gemäß HOAI - Anlagengruppen 1-5 und 7 (speziell Bädertechnik) und 8 - mindestens 2.500 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche (BGF) - 3 Becken (inkl. 25m Sportbecken)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über die Anzahl der fest angestellten Mitarbeiter der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre (Formular Erklärung zur beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit (Mitarbeiteranzahl), Bestandteil des Anlagenkonvoluts Bewerberformulare). Die Bewertung erfolgt auf der Grundlage der in der Unterlage Eignungskriterien TGA dargestellten (Punkte-)Skala. Mindestanforderung ist eine Anzahl von mindestens 2 fest angestellten Mitarbeitern mit Fachrichtung technische Gebäudeausrüstung in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/4ed21abd-fb5e-4650-936a-3cd36a63844f](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/4ed21abd-fb5e-4650-936a-3cd36a63844f)

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 26/03/2026

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard\\_off/4ed21abd-fb5e-4650-936a-3cd36a63844f](http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/4ed21abd-fb5e-4650-936a-3cd36a63844f)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Struktur#Förderung Braunschweig GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

## 8. Organisationen

---

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Stadtbad Braunschweig Sport und Freizeit GmbH

Registrierungsnummer: 14739

Postanschrift: Nimes-Straße 1, Braunschweig

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38100

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

E-Mail: [projekt-bad-gliesmarode@goehmann.de](mailto:projekt-bad-gliesmarode@goehmann.de)

Telefon: +49 53148150

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Registrierungsnummer: e10a492e-4db6-4a95-ae48-84714c1a57a2

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de)

Telefon: +49 4131153308

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Struktur#Förderung Braunschweig GmbH

Registrierungsnummer: 6ebf1783-75bf-40cf-84b8-bb15b66a5e77

Postanschrift: Hintern Brüdern 23

Stadt: Braunschweig

Postleitzahl: 38100

Land, Gliederung (NUTS): Braunschweig, Kreisfreie Stadt (DE911)

Land: Deutschland

E-Mail: [SFB.Badezentrum@braunschweig.de](mailto:SFB.Badezentrum@braunschweig.de)

Telefon: +49 5314702080

Internetadresse: <https://www.struktur-foerderung.de/>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4ed21abd-fb5e-4650-936a-3cd36a63844f - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 18/02/2026 23:17:00 (UTC+01:00)  
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 123293-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 36/2026  
Datum der Veröffentlichung: 20/02/2026